

Pressemitteilung 1.05/2019

Titel: M12x1 2-teilige Leiterplattenflansche gewinkelt, Isolierkörper mit O-Ring – für maximale Gestaltungsfreiheit



Bildtext: M12x1 Isokörper gewinkelt A-, D- L-codiert mit O-Ring plus Gehäusekomponenten

An die moderne Geräteanschlusstechnik werden heute vielfältige Anforderungen gestellt. Dabei spielt nicht nur die Miniaturisierung im Motoren- und Maschinenbau eine Rolle sondern auch der erhöhte Leistungsbedarf für die Versorgung von Feldgeräten in der Automatisierungstechnik. Selbst unter rauen Umgebungsbedingungen muss eine sichere Datenübertragung gewährleistet sein.

CONEC erweitert sein Sortiment für den geräteseitigen Anschluss um M12x1 zweiteilige Leiterplattenflansche mit auf dem Isokörper integriertem O-Ring.

Durch den O-Ring sind die Flanschsteckverbinder auch im ungesteckten Zustand abgedichtet gegen Feuchtigkeit von außen. Die zweiteiligen Leiterplattenflansche stehen mit A-Codierung in den Polzahlen 4-, 5, 8- und 12-pol. sowie D-codiert 4-pol. für die Front- und Hinterwandmontage zur Verfügung. Die L-codierte Variante ist für die Hinterwandmontage in den Polzahlen 4 und 4+FE erhältlich.

Der Anwender kann die mit dem Isolierkörper bestückte Platine in verschiedene Flanschgeometrien montieren. Die CONEC-Flansche eignen sich zur Kombimontage und sind ideal für eine Konzeption, bei denen das M12x1 Gewinde der Gehäuse direkt angeformt ist. So wird eine maximale Gestaltungsfreiheit erzeugt.

Der mit gewinkelten Kontakten bestückte Isokörper wird in die Leiterplatte eingerastet und anschließend im Schwallötbad oder per Selektivlötverfahren verarbeitet. Das Steckergehäuse wird im Gerät verschraubt und die Leiterplatte mit dem Kontakteinsatz mit diesem montiert, dabei kontaktiert das federnde Schirmblech das Steckergehäuse und stellt die Schirmverbindung sicher.



Im eingebauten und mit dem Gegenstück verriegelten Zustand wird die Schutzart IP67 erreicht. Die Stecker sind geeignet für Gehäusewandstärken von 2-3 mm und für Leiterplattendicken von 1,6 mm.

Durch die gewinkelte Steckverbinderausführung entsteht die Möglichkeit, die Leiterplatte liegend im Gerät anzuordnen, was wiederum die Montage erleichtert.

Die neuen Flansche M12x1 erfüllen die speziellen Anforderungen des Marktes, denn sie sind:

- Zweiteilig (Trennung von Isolierkörper mit Flanschgehäuse)
- Modular im Aufbau
- O-Ring auf Isolierkörper
- Für die Front- und Hinterwandmontage geeignet (L-cod nur Hinterwandmontage)
- Für schnelle Datenübertragung geeignet (M12x1 D-Codierung)
- Für hohe Strombelastbarkeit bis zu 16 A (M12x1 L-Codierung)

<p><u>Merkmale:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Großer Toleranzausgleich zwischen Platine und Flansch • Für verschiedene Flanschgeometrien geeignet • Geringe Belastungskräfte für die Platine • Niedrige Übergangswiderstände der Schirmung • Auch ohne CONEC Flanschgehäuse einsetzbar 	<p><u>Anwendungsfelder:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Antriebstechnik • Automatisierungstechnik • Gehäuse- und Gerätebau • Montage- und Fertigungslinien • Servomotoren • Steuerungstechnik
---	---

Technische Daten:

Polzahl	4 pol.	5 pol.	8 pol.	12 pol.	4 pol.	4 + FE
Codierung	A, D	A	A	A	L	L
Anschlussart	print					
Montageart	Front- / Hinterwandmontage				Hinterwandmontage	
Bemessungsspannung	250 V	60 V	30 V	30 V	63 V	
Strombelastbarkeit	4 A @ 40°C	4 A @ 40°C	1,5 A @ 40°C	1 A @ 40°C	16 A @ 40°C	
Temperaturbereich	-25°C ... +85°C					
Steckzyklen	≥ 100					
Schutzart	IP67					

Im Fall einer Veröffentlichung freuen wir uns über ein Belegexemplar, gern auch als PDF.